

Lebenslauf

Prof. Dr. Britta Nestler

Geboren am 8. Februar 1972 in Aachen
Familienstand ledig, vier Kinder
Staatsangehörigkeit deutsch
Adresse IAM, KIT, Geb. 30.48, Raum 314,
Straße am Forum 7, 76131 Karlsruhe
E-Mail britta.nestler@kit.edu
Telefon 0721 608 45310

Wissenschaftlicher Werdegang

09/1996 Diplom Physik, Note: sehr gut, RWTH Aachen
07/1999 Diplom Mathematik, Note: Mit Auszeichnung, RWTH Aachen
10/1999 Erste Staatsprüfung für die Lehrämter der Sekundarstufen II und I,
Note: sehr gut
06/2000 Promotion (Dr. rer. nat.), Note: Mit Auszeichnung, RWTH Aachen

Beruflicher Werdegang

09/1996–08/2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gießerei-Institut, RWTH Aachen
09/2001–10/2006 C2-Professorin an der Fakultät für Informatik, Hochschule Karlsruhe
seit 11/2006 W3-Professorin an der Fakultät für Informatik, Hochschule Karlsruhe
seit 02/2008 Gründungsdirektorin des Forschungsinstituts Institute of Materials and
Processes (IMP) der Hochschule Karlsruhe
seit 10/2008 Gründung und Leitung eines Steinbeis-Transferzentrums
seit 03/2010 W3-Professorin für Mikrostruktursimulation in der Werkstofftechnik, KIT
seit 03/2010 Kollegiale Leitung am Institut für Angewandte Materialien, KIT

Ausgewählte Auszeichnungen

11/2001 Friedrich-Wilhelm-Preis der RWTH Aachen
04/2002 Richard-von-Mises-Preis 2002 der Gesellschaft für Angewandte
Mathematik und Mechanik
10/2004 doIT Software-Award 2004 der Stiftung Baden-Württemberg
09/2005 Materials Science & Technology Prize 2005 der Federation of
European Materials Societies
06/2008 Landesforschungspreis 2007 des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg

03/2017 Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2017 der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Ausgewählte Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten

2005–2013	Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Metall- und Materialphysik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)
2008–2010	Mitglied der Arbeitsgruppe „Nachverfolgung der Empfehlungen zur Entwicklung der Fachhochschulen“ des Wissenschaftsrats
2008–2014	Sprecherin eines Exzellenzzentrums des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
seit 2008	Stellvertretende Sprecherin des DFG-Graduiertenkollegs 1483 „Prozessketten in der Fertigung: Wechselwirkung, Modellbildung und Bewertung von Prozesszonen“
seit 2011	Sprecherin des vom MWK Baden-Württemberg geförderten kooperativen Promotionskollegs
seit 2013	Gutachterin für die Gips-Schüle-Stiftung
seit 2014	Stellvertretende Leiterin der Kommission Ingenieurwissenschaften@BW2025 des MWK
seit 2014	Mitglied der Expertengruppe „AG Promotionswege-FH“ des MWK Baden-Württemberg
seit 2014	Mitglied des Sounding Boards zur Strategie „KIT@2025“
seit 2014	Mitglied des Beirats Landesagentur Leichtbau Baden-Württemberg
seit 2015	Mitglied des HLRS-Lenkungsausschusses